

Wirtschaft

Mayr Melnhof und Raiffeisen Continuum steigen bei Ceram Group ein

Neue Miteigentümer an dem Unternehmen, das einst unter Porzellanfabrik Frauenthal firmierte, halten künftig 20 Prozent der Anteile.

Kid Möchel und Dominik Schreiber

13.02.2026, 12:07



In der Steiermark kommt es zu einer spannenden strategischen Partnerschaft. Die Franz Mayr-Melnhof-Saurau Holding GmbH (FMMS), zu der die Mayr Melnhof Holz gehört, und der Nachfolgefonds Raiffeisen Continuum um Boris Pelikan beteiligen sich mit 20 Prozent an der Ceram Holding Group. Dafür nehmen sie einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag in die Hand. Zur Ceram Holding Group gehört die Ceram Austria GmbH (400 Mitarbeiter), besser bekannt unter ihrer früheren Bezeichnung Porzellanfabrik Frauenthal.

Das Unternehmen ist ein weltweiter Anbieter industrieller Wabenkeramik und Katalysatoren. „Ceram Austria produziert seit 105 Jahren innovative keramische Produkte und Systemlösungen für anspruchsvolle industrielle Anwendungen. Die Produkte kommen weltweit in der Umwelt-, Energie- und Prozesstechnik zum Einsatz – überall dort, wo Effizienz, Langlebigkeit sowie Emissions- und CO₂-Reduktion entscheidend sind“, heißt es in einer Aussendung. „Die Partnerschaft markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Weiterentwicklung von Ceram Austria und setzt ein klares Zeichen für den steirischen Weg in der Industrie.“

Langfristiges Engagement

„Ceram Austria steht für genau jene Form von Industrie, die wir in der Steiermark brauchen: technologisch führend, international wettbewerbsfähig und gleichzeitig klar dem Umwelt- und Ressourcenschutz verpflichtet“, erklärt Franz Mayr-Melnhof-Saurau. „Die Beteiligung ist für mich ein bewusst langfristiges Engagement – getragen von Vertrauen in das Unternehmen, das Management und den eingeschlagenen Weg.“

Ceram Austria plant, den Standort in Frauenthal an der Lafnitz weiter auszubauen und in Qualifikation, Technologie und Innovation zu investieren. Raiffeisen Continuum ist ein auf Unternehmensnachfolgen spezialisierter Investor. Ziel ist es, durch Eigenkapitalbeteiligungen, die Übergabe und Weiterführung von KMU zu gewährleisten.

Mehr zum Thema

Steiermark